

Evangelische Kirchengemeinde Achern

Pfarramt Christuskirche

TRAUBRIEF für Brautpaare



Liebe Frau
Lieber Herr

Sie haben sich zur Trauung in unserer Christuskirche angemeldet. Wir freuen uns darüber, dass Sie sich dazu entschlossen haben, und erbitten für Sie beide Gottes Segen!

Zur Einstimmung auf die Trauung und zu Ihrer Vorbereitung auf das vereinbarte Traugespräch ist dieses kleine Faltblatt gedacht. Es soll Ihnen helfen, den Traugottesdienst zu verstehen und mitzugestalten.

Wir grüßen Sie im Namen unserer Gemeinde
und freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!

Dr. Hans-Gerd Krabbe, Pfarrer
Renate Müller-Krabbe, Pfarrerin

„Man sieht nur mit dem Herzen gut,
das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar!“
(Antoine de Saint-Exupéry)

„Liebe ist das einzige, was wirklich
wächst: wenn wir es verschwenden!“

Die Liebe ist die grösste Kraft

In der Liebe geschieht ein wunderbarer Tausch:
Wer geliebt wird, kann lieben, kann auch Liebe empfangen.
Wer sich der Liebe und ihren Eigenschaften verschreibt,
erntet auch deren Früchte. Die Liebe gehört zum Leben. Ohne sie ist das Leben undenkbar.
Das gilt übrigens
genauso für das Leben mit Gott. Seinem Wesen nach ist ER nur Liebe! Darum sprudelt ER auch in Freude über
und lässt Seine ganze Schöpfung erstehen und überschüttet alles mit Seiner Liebe.

Ein Dreifaches bleibt: Glaube, Liebe, Hoffnung.
Drei Gaben aus Gottes Fülle, die Liebe aber ist die größte unter ihnen!
Drei Begleiter besitzen wir auf dem Weg durch die Zeit hinein in Gottes Ewigkeit.
An der Himmelstüre kehren Glaube und Hoffnung wieder um, denn sie haben ihr Werk vollendet.
Der Glaube wandelt sich in Schauen. Die Hoffnung findet Erfüllung. Die Liebe allein geht mit hinein in die Ewigkeit. Sie ist die größte!

„Die Liebe allein versteht das Geheimnis,
andere zu beschenken und dabei selbst reich zu werden!“
(Clemens von Brentano)



Ordnung des Gottesdienstes mit Trauung

Orgel-Vorspiel und Einzug in die Kirche

Begrüßung und Votum

Psalm und Gebet

Eingangslied

Predigt

Predigtlied

Schriftlesungen zur Ehe

Glaubensbekenntnis

Traufage, Gebet und Segnung

((Ringwechsel))

Lied

((Mahlfeier))

Schlussgebet und Vaterunser

Schlusslied

Sendungswort und Segen

Orgel-Nachspiel und Auszug



Trau-Sprüche

- Psalm 57,8.11 Mein Herz ist bereit, Gott, dass ich singe und lobe! Denn Deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und Deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen!
- Psalm 103,1.2 Lobe den HERRN, meine Seele, und was in mir ist: Seinen Heiligen Namen! Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was ER Dir Gutes getan hat!
- Psalm 118,24.28 Dies ist der Tag, den der HERR macht! Lasset uns freuen und fröhlich sein! DU bist mein Gott, und ich danke Dir! Mein Gott, ich will Dich preisen!
- Psalm 143,10 HERR, lehre uns tun nach Deinem Wohlgefallen, denn DU bist unser Gott! Dein guter Geist führe uns auf ebener Bahn!
- Sprüche 3,5.6 Verlass Dich auf den HERRN von ganzem Herzen und verlass Dich nicht auf Deinen Verstand, sondern gedenke an IHN in allen Deinen Wegen, so wird ER Dich recht führen!
- Johannes 15,9 Christus spricht: „So wie mich mein Vater liebt, so liebe Ich euch! Bleibt in meiner Liebe!“
- Römer 12,10-17 Die Liebe untereinander sei herzlich. Einer komme dem anderen mit Ehrerbietung zuvor ... Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, haltet fest am Gebet!
- Römer 15,7 Nehmt einander an, wie Christus uns angenommen hat: zu Gottes Lob!
1. Korinther 13 ... Nun aber bleiben Glaube, Liebe, Hoffnung; die Liebe aber ist die größte unter ihnen!
1. Korinther 16,14 Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!
- Galater 6,2 Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.
- Epheser 4,15 Lasst uns wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist: Christus!

Trau-Sprüche

- Epheser 5,20.21 Sagt Dank allezeit für alles Gott, dem Vater, in dem Namen unseres Herrn Jesus Christus! Seid einander untertan in der Furcht Christi!
- Philipper 4,4 Freuet euch in dem Herrn allewege, und nochmals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!
- Philipper 4,7 Der Friede Gottes, welcher höher ist als alle menschliche Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus!
- Kolosser 3,17 Alles, was ihr tut: mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch Ihn!
1. Johannes 4,16 Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm!
1. Johannes 4,19 Lasst uns einander lieben, denn ER hat uns zuerst geliebt!



Mögliche Lieder zur Trauung

- EG 165: „Gott ist gegenwärtig, lasset uns anbeten ...“
- EG 166: „Tut mir auf die schöne Pforte, führt in Gottes Haus mich ein ...“
- EG 316 / 317: „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren ...“
- EG 321: „Nun danket alle Gott / mit Herzen, Mund und Händen ...“
- EG 322: „Nun danket all und bringet Ehr ...“
- EG 324: „Ich singe Dir mit Herz und Mund, Herr meines Herzens Lust
- EG 327: „Wunderbarer König, Herrscher von uns allen ...“
- EG 331: „Großer Gott, wir loben Dich ...“
- EG 395: „Vertraut den neuen Wegen ...“
- EG 409: „Gott liebt diese Welt, und wir sind sein eigen ...“
- EG 602: „Gott, wir preisen Deine Wunder ...“
- EG 608: „Ubi caritas et amor, Deus ibi est!“

Trau-Fragen

Form A:

Aus den Worten der Heiligen Schrift habt Ihr gehört, was Gott Euch schenkt und was ER von Euch will.

((So bittet IHN um Seinen Beistand: „Heiliger, barmherziger Gott, Du lenkst und regierst die Herzen. Gib uns die Kraft Deines Heiligen Geistes, damit wir unser Versprechen halten. Amen.))

Und nun frage ich Euch vor Gott und vor dieser Gemeinde: ... und ..., geborene ..., glaubt Ihr, dass Gott euch aneinander anvertraut hat und Euch in Eurer Ehe segnen will? Wollt Ihr nach Seinen Geboten leben, Euch lieben und ehren? Wollt Ihr im Vertrauen auf Jesus Christus einander in Freud und Leid die Treue halten, bis dass Gott durch den Tod Euch scheidet, so antwortet: „Ja!“

Gemeinsam oder nacheinander: „Ja!“

Form B:

Aus den Worten der Heiligen Schrift habt Ihr gehört, was Gott Euch schenkt und was ER von Euch will.

((So bittet IHN um Seinen Beistand: „Heiliger, barmherziger Gott, Du lenkst und regierst die Herzen. Gib uns die Kraft Deines Heiligen Geistes, damit wir unser Versprechen halten. Amen.))

Und nun frage ich Euch vor Gott und vor dieser Gemeinde:

(an den Ehemann) ..., glaubst Du, dass Gott Dir Deine Ehefrau ..., geborene ... anvertraut hat? Willst Du mit ihr nach Gottes Geboten leben, sie lieben und ehren – und willst Du im Vertrauen auf Jesus Christus ihr in Freud und Leid die Treue halten, bis dass Gott durch den Tod Euch scheidet, so antworte: „Ja, mit Gottes Hilfe!“

Ehemann: „Ja, mit Gottes Hilfe!“

(an die Ehefrau) ...glaubst Du, dass Gott Dir Deinen Ehemann ... anvertraut hat? Willst Du mit ihm nach Gottes Geboten leben, ihn lieben und ehren – und willst Du im Vertrauen auf Jesus Christus ihm in Freud und Leid die Treue halten, bis dass Gott durch den Tod Euch scheidet, so antworte: „Ja, mit Gottes Hilfe!“

Ehefrau: „Ja, mit Gottes Hilfe!“

Trau-Fragen

Form C:

Aus den Worten der Heiligen Schrift habt Ihr gehört, wie Gott die Ehe schützen und segnen will.

... und ..., geborene ..., Gott hat Euch aneinander anvertraut. Darum frage ich Euch: Wollt Ihr Eure Ehe unter dem Segen Gottes führen? Wollt Ihr miteinander Gottes Geboten folgen und auf Seine Verheißungen vertrauen? Wollt Ihr in Freud und Leid beieinander bleiben, bis dass Gott durch den Tod Euch scheidet, so antwortet: „Ja, mit Gottes Hilfe!“

Gemeinsam oder nacheinander: „Ja, mit Gottes Hilfe!“

Form D:

... und ..., Ihr habt Gottes Wort für die Ehe gehört. Und nun frage ich Euch: Wollt Ihr Eure Ehe danach führen, so antwortet bitte: „Ja!“

Gemeinsam oder nacheinander: „Ja!“

Form E:

Aus den Worten der Heiligen Schrift habt Ihr gehört, wie Gott die Ehe schützen und segnen will.

... und ..., geborene ..., Gott hat Euch einander anvertraut, damit Ihr Eure Ehe unter Seinem Segen führen könnt. ER stärke Euren Willen, einander zu achten und beieinander zu bleiben.

Form F:

... und ..., geborene ..., Gott hat Euch beide einander anvertraut. ER will, dass das, was ER zusammengefügt hat, vom Menschen nicht getrennt wird. ER verspricht, bei Euch zu sein in allen Tagen Eures gemeinsamen Lebens. ER gibt Euch die Möglichkeit, immer neu miteinander und mit IHM anzufangen.

Im Vertrauen auf Seine gnädige Gegenwart und auf die Kraft der Vergebung könnt Ihr das Wagnis auf Euch nehmen, einander Liebe und Treue zu versprechen.

Wollt Ihr nach Seinen Geboten handeln und in Seinem Sinne leben, so antwortet bitte: „Ja, wir wollen!“

Gemeinsam: „Ja, wir wollen!“

Bitte tragen Sie in dieses Papier ein,

- für welchen Trauspruch:
- für welche Traufrage:
- für welche Lieder:
-
-

Sie sich entschieden haben.

Dieses Faltblatt

möchte ich Sie ermutigen, Ihre eigenen Vorstellungen und Wünsche für Ihren Hochzeitstag mit einzubringen. Ich begrüße es sehr,

- wenn Sie Ihre Trauzeugen nicht „nur“ zum Traugottesdienst, sondern schon zum Traugespräch einladen –
- wenn Sie sich im sonntäglichen Hauptgottesdienst trauen lassen wollen –
- wenn Sie im Zusammenhang Ihrer Trauung das Mahl des HERRN feiern möchten –
- wenn Sie sich zu einer Spende entschließen und sich überlegen, welchem speziellen Zweck, welcher kirchlichen oder gemeindlichen Einrichtung sie zugute kommen sollte.

Eine Bitte, die missverstanden werden kann: Ich möchte Sie bitten, dafür zu sorgen, dass während des Gottesdienstes nicht fotografiert und gefilmt wird. Vor und nach dem Gottesdienst besteht dazu ausreichend Gelegenheit (vgl. die Richtlinien der Badischen Landeskirche vom 1.10.2011, GVBL. 12/2011, 214f.) – Im Übrigen: Was halten Sie von einem großen Gruppenphoto mit all Ihren Gästen draußen vor unserer Christuskirche oder im Kirchgarten?

**Ihnen ganz viel Vorfreude
auf Ihren so ganz besonderen Tag!**